

sozial- und steuer-konto ^[1]

Einreichung für Verwaltung im Wandel ^[2] | Kategorie: keine



Beschreibung

die berechnung von lohnnebenkosten und steuern ist in österreich schwachsinnig kompliziert. ein sust-konto schafft abhilfe.

der arbeitgeber überweist 70 % des brutto-brutto-einkommens auf das konto des mitarbeiters und 30 % auf sein sust-konto. auf dem sustkonto werden sv-beiträge, steuern und abgaben abgebucht, sowie transferleistungen aufgebucht. der saldo wird am monatsende dem versicherten überwiesen.

das sust-konto setzt eine sinnvolle vereinheitlichung diverser lohnabgaben und steuern voraus. der arbeitgeber wird von einem großen teil der steuerberechnung entlastet.

das sust-konto ist auch als transparenzkonto geeignet, die vielfach-förderungen sichtbar macht.

weitere infos unter <http://sust-konto.blogspot.com>

Ideendetails

Erstellungsdatum	erstellt am 8. Januar 2016 - 16:04 bearbeitet am 8. Januar 2016 - 16:09
Interaktionen	0 Feedback 1 like

User-Info

Benutzername	Hans Kreimel
Benutzername	Hans Kreimel ^[3]
E-Mail	hakri@gmx.at
Level	Level 13 (A:207 C:117 T:53)

[1] <https://oi-bundesregierung.neurovation.net/de/node/305786>

[2] <https://oi-bundesregierung.neurovation.net/de/verwalten>

[3] <https://oi-bundesregierung.neurovation.net/de/user/8189>